Strehlener Stadtblatt.

Freitag, am **Nro. 21.** 26. Mai 1837.

Druck und Verlag der C. Falch'schen Buchdrukkerei in Brieg. — Redacteur: C. Falch.
Expedition bei C. G. Illing in Strehlen.

Bekanntmachung.

Eingetretener Umstände wegen wird der auf den 3. Juni c. anberaumte Termin zur Verdingung der Instandsetzung des alten Ohlaufers vorläufig aufgehoben.

Strehlen den 19. Mai 1837.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 17. zum 18. April c. sind aus der evangel. Kirche zu Karzen

1) ein silberner inwendig vergoldeter Kelch und silberner Plataine-Teller,
2) ein mit ächten goldenen Tressen besetztes rothes Altar-Tuch von Tuch, etwas über eine Elle lang u. breit,
3) zwei zinnerne Kelche und
4) eine zinnerne Hostienbüchse

von welchen die ersten beiden Gegenstände zertrümmert bereits wieder erlangt worden sind, mittelst Einbruchs gestohlen worden.

Es wird vor dem Ankauf der noch nicht wieder erlangten Gegenstände gewarnt und sind die etwanigen Verkäufer anzuhalten und an uns abzuliefern.

Strehlen, den 19. Mai 1837.

Der Magistrat.

Dankbare Anerkennung.

Vor kurzer Zeit hatte ich das Unglück von der mir zur Abfuhre übergebenen Steuer eine Kassen-Anweisung von 50 Rthlr. zu verlieren, welche der Bürger und Tuchkaufmann Herr Tschepe aus Strehlen fand, und nach eigener Ermittelung des Verlierers, mir schon am andern Tage wieder einhändigte.

Diese Handlung ist wohl an sich schon sehr edel, verdient aber auch um so mehr Anerkennung, als Herr Tschepe entfernt von jedem Eigennutz sich durch Erfüllung seiner Pflicht belohnt fühlt.

Ich bin nicht im Stande, Herrn Tschepe hierfür gebührend zu danken, und halte es für Pflicht, diese edle That zur öffentlichen Kenntniß seiner Mitbürger zu bringen, in der Ueberzeugung, daß gewiß Jeder diese schöne That zu würdigen wissen wird.

Stantke.

Anzeige.

Den 31. Mai c. früh um 10 Uhr wird der Strehlener Musik- und Gesang-Ver-